

## »Allzweckwaffe« kommt für Teamplayer

Lauwasenschul-Rektor Wolfgang Jäth wird in den Ruhestand verabschiedet / Nachfolger Markus Frank eingesetzt

Von Renate Deregowski

**Balingen. Abschied nehmen** hieß es gestern an der Lauwasenschule – und das gleich vier Mal: Rektor Wolfgang Jäth und drei seiner Kollegen sagten »Goodbye«. Mit einem fröhlichen »Hello« wurde der neue Rektor Markus Frank willkommen geheißen.

Sechs Jahre lang war Wolfgang Jäth als Rektor tätig gewesen. Insgesamt hat er aber ganze 41 Jahre an der Lauwasenschule verbracht. »Sie haben sich nicht nur um die Papiere gekümmert, sondern die Schule nachhaltig geprägt«, hielt Oberbürgermeister Helmut Reitemann anerkennend fest. Außerdem sei durch Jäths Engagement die Schule zukunftsfähig aufgestellt worden.

Reitemanns Lob zielte auch auf das gesamte Kollegium ab, als er zum Thema Inklusion sagte, dass die Lauwasenschule Prozesse nicht einfach auf sich zukommen lasse, sondern aktiv anpacke. »Eine bemerkenswerte Lebensleis-

Markus Frank (links) und Wolfgang Jäth, der neue und ehemalige Rektor der Lauwasenschule, verfolgen die Vorführungen. Fotos: Deregowski



Beim Quiz über die scheidenden Lehrer machen die Kinder begeistert mit.

tung« nannte Klaus Flockert, Balingens geschäftsführender Schulleiter, Jäths vier Jahrzehnte im Schuldienst. Das verdiene größten Respekt. Gernot Schultheiß, Leiter des staatlichen Schulamts in Albstadt, führte aus, dass er sich vor der Feier umgehört habe, wie andere Jäth beschreiben. Begriffe wie Teamplayer seien da gefallen, sein Führungsstil sei zutiefst demokratisch gewesen. Wenn nötig, habe er auch kritisieren können, ohne zu verletzen. Mit seiner verständnisvollen und vorbildlichen Art, beton-

te Schultheiß, habe Jäth sehr deutliche Spuren hinterlassen. Seinem Nachfolger Markus Frank überlasse Jäth ein »herausragend aufgestelltes Haus«, sagte Reitemann. Mit dem bisherigen Konrektor finde ein nahtloser Übergang statt.

Auf Jäth wartete bei dieser Feier noch eine letzte Amtshandlung. Ihm oblag es, Inge Bantle, Klaus Daub und Rudi Schmid aus dem Lehrerkollegium zu verabschieden. Sein eigenes Ausscheiden falle ihm nicht leicht, schließlich habe er mit einem »unheimlich mo-

tierten Kollegium« zusammengearbeitet. Diese Unterstützung solle sein Nachfolger ebenso erfahren, bekräftigte Jäth.

»Nach meiner Rechnung hat Markus Frank noch 19 Jahre, um die Tradition fortzuführen«, scherzte Schulamtsdirektor Johann Klingler angesichts der Tatsache, dass die Lauwasenschule in einem halben Jahrhundert gerade einmal drei Schulleiter hatte. Im Schulamt war Frank an der Einführung neuer Sonderschullehrpläne beteiligt und sei eine »Allzweckwaffe«,

führte Klingler weiter aus. Das Lehrerkollegium hatte für den alten und den neuen Rektor jeweils ein thematisch passendes Lied vorbereitet. Jäth verabschiedeten sie unter anderem mit den Zeilen: »Du gehst jetzt in den Ruhestand, du, der selten Ruhe fand.« Um in den richtigen Groove für neue Aufgaben zu kommen, hatte die Rhythmusgruppe unter der Leitung von Jörg Bach einen Beitrag vorbereitet. Mit afrikanischen und brasilianischen Rhythmen bildete sie den krönenden Abschluss der Feier.

## Ziel der Initiative: »vordringlicher Bedarf«

Bundestagsabgeordneter Christian Kühn macht sich Bild über die Verkehrslage in Endingen

Von Beate Müller

**Balingen-Endingen.** Die Ortsumfahrung Endingen soll in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen werden: Um diesem Anliegen Nachdruck zu verleihen, hat sich der Grünen-Bundestagsabgeordnete Christian Kühn ein Bild von der aktuellen Verkehrssituation in Endingen gemacht.

Michael Föst und Heike Zatrieb von der Bürgerinitiative Ortsumfahrung Endingen

zeigten dem stellvertretenden Mitglied des Bundestagsverkehrsausschusses beim Gang entlang der B 27, wie stark das Verkehrsaufkommen ist. Dennoch müssten viele Schulkinder die Bundesstraße täglich überqueren. Daher der Wunsch, dass diese Maßnahme in den vordringlichen Bedarf aufgenommen wird. Erst dann bestehe ihrer Ansicht nach die Chance, dass das Projekt auch umgesetzt wird.

Wie hoch die Belastung durch die vielen Fahrzeuge

ist, stellte Christian Kühn selbst fest: Bei offenen Fenstern im Bürgerhaus wurden die Gespräche immer wieder vom Verkehrslärm gestört.

Stellvertretend für alle direkten Anwohner der Ortsdurchfahrt hatte Anneliese Schotten die Gruppe, der auch Ortsvorsteher Thomas Meitza angehörte, in ihr Haus eingeladen, um aus die Lärmbelastung zu verdeutlichen.

»Es ist sinnvoll, die B 27 aus dem Ort herauszunehmen und Endingen eine Chance zu

geben, sich weiter zu entwickeln«, sagte Kühn. »Ich werde mich dafür einsetzen, aber eine Straße versprechen kann ich nicht«, betonte er weiter. In jedem Fall werde er das Anliegen der Endinger Bürgerinitiative beim Bundesverkehrsministerium sowie Staatssekretär Norbert Barthle vorbringen. Ob das Vorhaben dann unter vordringlicher Bedarf im Bundesverkehrswegeplan auftaucht, wird sich Ende des Jahres zeigen, wenn die Liste veröffentlicht wird.



An der Seite von Heike Zatrieb macht sich Christian Kühn ein Bild von der Verkehrssituation entlang der B 27. Foto: Müller



Damit der Bauschutt an die richtige Stelle kommt und nicht herumliegt, will Balingen die Deponie Höldele in Eigenregie führen. Karikatur: Stopper



## »Adler«-Abbruch hat begonnen

Der Bagger holt mit seinem Greifarm weit aus, die Schaufel kracht ins Mauerwerk: Der Abbruch des ehemaligen Frommerner Gasthauses Adler, später »Filoxenia«, hat begonnen. Vor mehr als zwei Jahren war

es abgebrannt; seither verschandelte die Brandruine das Ortsbild. Das Grundstück soll wieder bebaut werden, voraussichtlich mit einem Wohn- und Geschäftshaus (wir berichteten). Foto: Hauser

## BALINGEN

► **Reitanlage Balingen,** Reitunterricht Anfänger und Fortgeschrittene, Voltigieren und Reiten bei Reitlehrerin Katrin Mayer, Telefon 0172/22563579, und Ute Schweizer, Telefon 07476/9499116 oder 0174/3874216.

► **Das Wertstoffzentrum,** Am Bangraben, ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

► **Die Mediothek** (Stadtbücherei) hat von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

► **Die Briefmarkenfreunde** treffen sich heute ab 14 Uhr zum Tauschnachmittag im Gasthaus Poseidon, Bebelstraße 25, in Balingen.

► **Beim Bürgerkontakt** hat am Sonntag der Cafétreff von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet; Telefon 07433/25 09. Die Bücherkiste ist von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Büchererlös ist für einen sozialen Zweck.

## Rollerfahrer muss Blutprobe abgeben

**Balingen.** Ein 65-jähriger Mercedes-Fahrer hat am Mittwoch um 12.50 Uhr auf der Geislinger Straße an einer Fahrbahnverengung einen entgegenkommenden Rollerfahrer mit dem Außenspiegel leicht berührt. Der 75-jährige Rollerfahrer stürzte und verletzte sich. Beim Gespräch mit ihm stellten die Autoinsassen fest, dass er nach Alkohol roch. Der 75-Jährige ließ daraufhin seinen Roller stehen und verließ die Unfallstelle zu Fuß. Die Polizei traf ihn zu Hause an. Weil er nicht zu einem Atemalkoholtest bereit war, musste er eine Blutprobe abgeben. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 1200 Euro.

## Mit 151 Sachen durch Kontrollstelle

**Balingen-Weilstetten.** Die Verkehrsüberwachungsgruppe des Polizeipräsidiums Tuttlingen hat an der Lochen Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit im kontrollierten Bereich beträgt 80 Kilometer pro Stunde, Überholen ist verboten. Zu verzeichnen waren vier Tempüberschreitungen, wobei ein Autofahrer mit 151 Sachen unterwegs war – 71 Kilometer pro Stunde zu schnell. Sechs verbotene Überholmanöver wurden zudem registriert, und in drei Fällen wurden an Fahrzeugen Veränderungen festgestellt, die zum Erlöschen der Betriebslaubnis führten.

## IM NOTFALL

### NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110  
Rettungsleitstelle: 112  
Feuerwehr: 112

### APOTHEKEN

**SAMSTAG**  
Hohenzollern-Apotheke Bisingen: Steinhofener Straße 14, 07476/70 14.  
Löwen-Apotheke Starzach: Stiegelgasse 2, 07483/1036.

**SONNTAG**  
Stadtapotheke Schömburg: Schweizer Straße 23, 07427/9 47 50.  
Sonnen-Apotheke Hechingen: Weilheimer Straße 31, 07471/9 75 75 62.

## REDAKTION

Lokalredaktion  
Telefon: 07433/90 18 20  
Fax: 07433/1 58 75  
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de